

Prüfung als wissenschaftlicher Fledermausmarkierer vom 01.09. - 03.09.2025 in Kelbra/Sittendorf

Von: BERND OHLENDORF



Acht Teilnehmer sind zur Prüfung angetreten und alle haben diese erfolgreich gemeistert. Die Fledermaus-Markierungszentrale (FMZ) Dresden hat die Prüfung abgenommen.

Art	n
<i>Barbastella barbastellus</i>	6
<i>Myotis alcaethoe</i>	4
<i>Myotis mystacinus</i>	1
<i>Myotis brandtii</i>	2
<i>Myotis bechsteinii</i>	3
<i>Myotis daubentonii</i>	42
<i>Myotis nattereri</i>	20
<i>Myotis myotis</i>	5
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	16
<i>Pipistrellus nathusii</i>	21
<i>Plecotus auritus</i>	2
	122

Grundvoraussetzung für eine Teilnahme an dieser Prüfung sind sehr gute Fledermaus-Artenkenntnisse, praktische Erfahrungen beim Fledermausfang und Umgang mit den Tieren. Die Teilnehmer sollten mindestens zwei Jahre bei erfahrenen Fledermausmarkierern mitgewirkt haben, um das praktische Handwerk zu erlernen. Das „Nymphenfledermaus-Camp“ sollte im Vorfeld von den Prüflingen besucht werden. Bei diesem Camp wird festgestellt, ob die zu prüfende Person über ausreichende Artenkenntnisse verfügt und ob sie zur Prüfung zugelassen werden kann. Personenbezogene Unterrichtungen wurden von einigen Teilnehmern in Anspruch genommen, welche sich im Prüfergebnis positiv niederschlugen.

Bei der Prüfung hatten alle Teilnehmer 122 Fledermäuse in 11 Fledermausarten zu bestimmen, das Alter der Tiere zu ermitteln und die Unterarm-Klammer fachgerecht anzulegen.

Herzlichen Glückwunsch!